

ausschreibung

bundesweite flausen+forschungsstipendien 2024 für die Darstellenden Künste

Vom **15.12.2022 bis zum 15.03.2023*** können sich professionelle Künstler:innen-Gruppen à 4 Personen aus dem Bereich der Darstellenden Künste für ein flausen+stipendium im Jahr 2024 bewerben. Eine Bewerbung ist über das auf der Website www.flausen.plus eingestellte Bewerbungsformular möglich. Dort finden sich ebenso alle weiteren gebündelten Informationen zum flausen+projekt und dem Stipendium.

Was ist das flausen+stipendium?

Das Besondere an den flausen+stipendien ist, dass es sich um Forschungsstipendien handelt, die Zeit und Raum für die Entwicklung und Erforschung neuer, gewagter Ideen ermöglichen – sowohl im Hinblick auf neue ästhetische Ansätze als auch auf aktuelle Themen. Die Stipendiat:innen können ein selbstgewähltes Thema auf der Bühne intensiv künstlerisch erforschen, mit neuen Formen experimentieren oder den eigenen Stil untersuchen und weiterentwickeln.

Statt einer Premiere gibt es am Ende des vierwöchigen Stipendiums das öffentliche *makingOFF*: einen Abschlussabend, der Einblick in die Forschungsarbeit gibt.

Das Modellprojekt will professionellen freischaffenden Künstler:innen so eine Labormöglichkeit frei von Aufführungs- und Ergebniszwängen geben. Es wird also szenisch geforscht, nicht produziert!

Noch Fragen? Wir beraten euch gerne bei Fragen und unterstützen euch beim Schritt zur Bewerbung.

Was bietet das flausen+stipendium?

- + einen Arbeitsaufenthalt für vier Wochen für vier Personen an einem unserer Stipendien-Theater aus dem flausen+bundesnetzwerk
- + ein Unterhaltsgeld von 2.000,00 € pro Person für den Stipendien-Zeitraum
- + ein Forschungsbudget in Höhe von 500,00 € für Materialkosten
- + eine Wohnmöglichkeit vor Ort
- + Bühnennutzung während des gesamten Stipendiums (24h/ 7 Tage die Woche)
- + professionelle Prozessbegleitung durch eine:n Mentor:in
- + organisatorisch koordinierende und technische Beratung und dramaturgische Begleitung durch das gastgebende Theater
- + Vernetzung mit möglichen zukünftigen Spielstätten, Publika, Sponsoring, Kulturbüros und anderer Produktionsförderung

Stipendienzeiträume: Die vierwöchigen Stipendien-Zeiträume finden abhängig von den Verfügbarkeiten in den Theatern statt. In der Regel liegen sie zwischen Mai und August.

Stipendientheater: Die Stipendien-Theater für die Stipendien in 2024 werden bekanntgegeben, sobald sie feststehen.

Die Stipendien 2023 finden in folgenden Theatern statt: Freies Werkstatt Theater (Köln)/ Theater im Ballsaal (Bonn)/ Theaterlabor (Bielefeld)/ Theater neben dem Turm (Marburg)/ Theaterwerkstatt Pilkentafel (Flensburg)/ theater wrede + (Oldenburg)/ Sensemble Theater (Augsburg)/ Theater Combinale (Lübeck)/ Jahrmarkttheater (Altenmedingen)/ meta Theater (Moosach)

* Es gilt das Datum des digitalen Bewerbungseingangs. Bei postalischer Einreichung gilt das Datum des Posteingangs (nicht des Poststempels)

bewerbungsablauf

Ihr habt eine Idee, die schon lange in eurem Bauch grummelt?

Die euch nicht mehr in Ruhe lässt, die erforscht werden möchte? Dann bewerbt euch jetzt für ein vierwöchiges flausen+ Forschungsstipendium in 2024!

Die Beantragung ist ganz einfach: Beantwortet die **4 Fragen** auf unserem Bewerbungsformular, das ihr online auf unserer Website findet, damit auch ihr eine Chance auf ein flausen+stipendium bekommt.

wie geht's weiter nach der Bewerbung?

Eine Fachjury (Vorjury) liest alle schriftlichen Bewerbungen. Mitte Mai 2023 werden 20 vorausgewählte Gruppen zum *finalchoice#13* nach Oldenburg eingeladen, um ihre eingereichten Forschungsideen live auf der Bühne zu präsentieren. Anschließend entscheidet eine weitere Fachjury (Hauptjury), welche dieser Gruppen ein flausen+stipendium in 2024 erhalten.

Die Mitglieder der Jury werden im Frühjahr auf der Website von flausen+ vorgestellt.

Save the date: *finalchoice#13* am **16.05.2023** (theater wrede+ in Oldenburg)

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen und Forschungsideen!

kurzinformationen

An wen richtet sich das flausen+stipendium?

- + An professionelle freischaffende Künstler:innen-Gruppen à 4 Personen aus den Bereichen der Darstellenden Kunst. Bei mehr als 4 Stipendiat:innen ist die Gruppe für die Finanzierung (Unterhaltsgeld/ Wohnung) der zusätzlichen Stipendiat:innen für den gesamten Residenzzeitraum selbst verantwortlich.
- + An Künstler:innen mit Forschungsdrang: Das flausen+stipendium gibt Künstler:innen-Gruppen die Möglichkeit, gemeinsam eine Idee bzw. eine Forschungsfrage, die dem Wagnis und dem Experiment verpflichtet ist, vertiefend an einem der Stipendien-Theater zu erforschen.
- + Bewerben können sich Künstler:innen jeden Alters, für das flausen+stipendium gibt es keine Altersbeschränkung.

Welche Voraussetzungen müssen wir als Gruppe mitbringen?

- + Bewerben können sich Gruppen à 4 Personen: Auf dem Bewerbungsformular müssen alle vier Personen, die am Stipendium teilnehmen werden, genannt werden. (Eine reine Ein-, Zwei- oder Dreipersonenförderung ist im Rahmen dieser Ausschreibung nicht vorgesehen.)
- + Ein professioneller künstlerischer Status aller Beteiligten wird vorausgesetzt. (mindestens zwei Produktionen oder professionelle Arbeiten/ eigene Produktionen oder Mitwirkung). Nachweise über den professionellen Status werden im zweiten Bewerbungsschritt angefordert. Im ersten Bewerbungsschritt wird nur das ausgefüllte und unterzeichnete Formular benötigt.
- + Das Stipendium ist auf vier Personen ausgelegt, von denen mind. drei Personen auf der Bühne arbeiten sollen.
- + Der Erstwohnsitz der antragsstellenden Person muss in Deutschland liegen.

Welche Pflichten gelten für das Stipendium?

- + Es gilt für die Stipendiat:innen eine generelle im Vertrag geregelte Anwesenheitspflicht.

- + Ein Konzept über die vier Forschungswochen wird im Vorhinein eingereicht, das die wöchentliche Arbeitsplanung skizziert.
- + Die Stipendiat:innen reichen ein wöchentliches „Logbuch“ ein, welches die Forschungsarbeit, die Forschungsfragen und –wege während des Stipendiums reflektiert und dokumentiert.
- + Die Stipendiat:innen sind außerdem zu einer Abschlussveranstaltung verpflichtet. Das *makingOFF* gilt als letzter Forschungstag mit Publikum. Die Stipendiat:innen geben Einblicke in ihr Forschungsprojekt und haben eine direkte Möglichkeit, im Gespräch mit interessiertem Publikum Feedback zu erhalten.
- + Abschlussbericht/ Resümee des Forschungsstipendiums

Ihr habt noch Fragen? Lasst euch gerne vor Abgabe eurer Bewerbung von uns beraten. Vereinbart gern einen Termin mit uns per Mail!

Ansprechpartner:innen des flausen+headquarters:

Felix Worpenberg & Anne Seiler

Mail: bewerbung@flausen.plus

Tel.: 0441 99 87 96 22

flausen+ wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.